

Die dreistöckige Villa am Zürichsee bietet allumfassenden Luxus.



Die Wassertemperatur des Edelstahlpools mit Gegenstromanlage lässt sich auch von unterwegs regeln.



Eine Symbiose aus Luxus und Innovation

Mondänes Wohnen in Kombination mit fortschrittlicher Gebäudeautomation - ein exklusiver Neubau am oberen Zürichsee stellt eine Referenz für einen modernen Lebensstil in den eigenen vier Wänden dar.

Text: Ramon Brotzer, Fotos: Naomi Däscher

Trotz der eindrucklichen Grösse von über 3740 m³ Kubatur fügt sich die im vergangenen Juni fertiggestellte Villa perfekt in die einzigartige Uferlandschaft von Hurden (Gemeinde Freienbach SZ) ein. So wurden Formen und Farben der Umgebung bestmöglich übernommen, ohne dabei an architektonischer Einzigartigkeit einzubüssen. Das Innere des zur Wasserseite ausgerichteten Gebäudes mit Deckenhöhen von bis zu fünf Metern verschmilzt durch die schwellenlosen Fenster mit der Natur.

Auch sonst besticht das Gebäude mit seiner exklusiven Architektur. So wurde gemäss Architekt Rudolf Neff «alles realisiert, was man sich in einem Einfamilienhaus wünschen kann». Die dreistöckige Villa umfasst vier Zimmer mit jeweils eigenem Marmorbad sowie eine über 100 m² grosse Mastersuite mit Ankleide, Balkon, Wellnessbad und Minibar, ein grosses Wohnzimmer sowie eine grosszügige Küche, ein zusätzliches Bürozimmer, einen Autolift und einen Edelstahlpool mit Gegenschwimmanlage als Kernstück der weitläufigen Aussenanlage.

Nebst der mondänen Bauweise überzeugt die innovative Automation zahlreicher Gewerke. Dies geschieht mittels KNX als hierfür prädestiniertem Bussystem. Gemäss Elektroingenieur Antonio Prioli bietet KNX als herstellerunabhängiger Standard beim Bau eines solch exklusiven Projekts «die angemessene Flexibilität für die freie Wahl von Gewerken unterschiedlichster Anbieter».

Benutzerfreundliche Steuerung

Die Steuerung sämtlicher Gewerke entspricht dank dem Visualisierungssystem ThinkKnX in Sachen Design und Funktionalität höchsten Anforderungen. So lassen sich alle Gewerke mittels der im gesamten Gebäude angebrachten KNX-Taster von Feller und Apple-Tablets bedienen. Ebenso ist die Steuerung per App auf sämtlichen mobilen Endgeräten zu Hause und unterwegs einfach und sicher möglich.

Die grafisch hochwertigen Grundrissvisualisierungen garantieren eine intuitive Bedienung bei gleichzeitig höchstem ästhetischem Anspruch. Dank der Kompatibilität von KNX können bei



Über die KNX-Taster werden auch in der Küche Licht, Raumtemperatur und Audio gesteuert.



Der Bau von Architekt Rudolf Neff lässt keine Wünsche offen.

Bedarf auch sämtliche aktuell am Markt verfügbaren Sprachsteuerungsassistenten in das System integriert werden.

Umfassender Komfort

Die anwenderfreundliche Steuerung ist nur ein Aspekt des Komforts, den dieses exklusive Zuhause seinen Bewohnerinnen und Bewohnern bietet. Zu erwähnen gilt es auch die innovative Lichtszenensteuerung, dank der in einzelnen Räumen je nach Tageszeit oder Aktivität individuelle Lichtszenen abgerufen werden können.

Ein hochwertiges Multiroom-Audiosystem von Trivum ermöglicht zudem das raumübergreifende Abspielen von auditiven Inhalten. In den Räumen können dieselben oder unterschiedliche Inhalte gehört werden, wobei sich auch die Lautstärke raumspezifisch anpassen lässt.

«Das Haus erfüllt alle Ansprüche bezüglich Technik und Luxus.»

Antonio Prioli, Prioli AG

Der Pool ist ebenfalls an das KNX-System angeschlossen, wodurch sich Betrieb und Wassertemperatur bequem von überall her einstellen und überprüfen lassen. Gleichermassen kann beispielsweise auch der Autolift bequem angefordert werden.

Nachhaltiges Energiemanagement

Die innovative Bauweise dieses Gebäudes widerspiegelt sich auch im Nachhaltigkeitsgedanken, der beim Bau eine zentrale Rolle spielte. Dies zeigt sich beispielsweise beim sommerlichen Wärmeschutz. So lassen sich dank modernster Wetterstation die Wetterdaten in Echtzeit ermitteln und dadurch die Storen automatisch an die Sonneneinstrahlung anpassen. Dadurch wird nicht nur jederzeit ein behagliches Innenraumklima gewährleistet, sondern auch der Energieverbrauch zur Kühlung tief gehalten. In kälteren Jahreszeiten ermöglicht die raumspezifische Wärmesteuerung einen reduzierten Energieverbrauch beim Heizen. Die Möglichkeit zur bedarfsgerechten Lichtsteuerung reduziert den Energieverbrauch ebenfalls. Zusätzlich können dank einer umfassenden Energieüberwachung der aktuelle und vergangene Verbrauch jederzeit auf den entsprechenden Benutzerschnittstellen abgerufen werden, was seine fortwährende Optimierung ermöglicht.



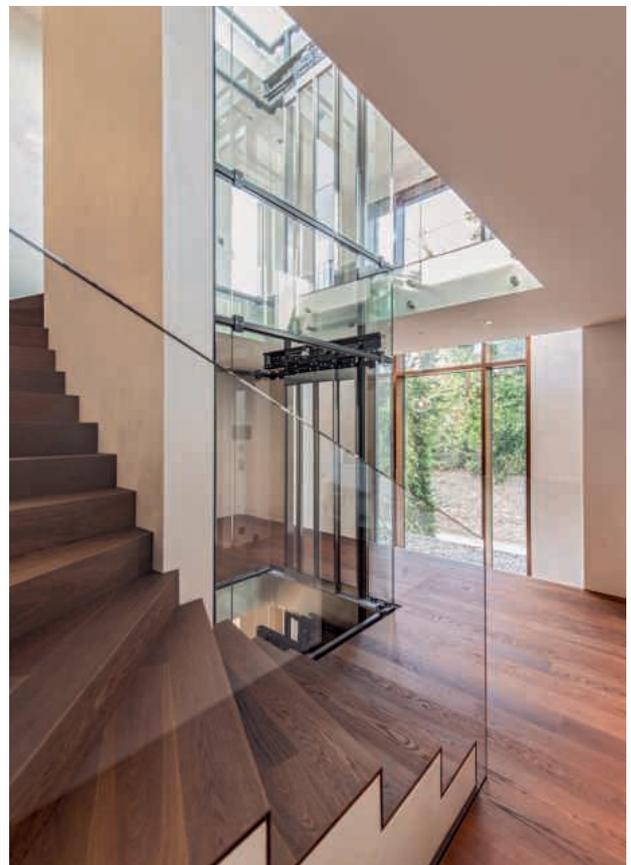
Der Wohnbereich mit seinen überhohen Glasfronten verschmilzt mit der Umgebung.

Gewährleistete Sicherheit

Nicht zuletzt lag beim Bau ein besonderes Augenmerk auf dem Thema Sicherheit. Hierzu wurde auch die moderne Alarmanlage mit dem Bussystem verknüpft. Sie umfasst ein Alarmsystem mittels Magnetkontakt an der Gebäudehülle, welche die Öffnung von Fenstern, Türen und sonstigen Öffnungen überwacht und in Echtzeit anzeigt. Im Gebäudeinneren befinden sich zudem Bewegungsmelder, die an strategisch wichtigen Punkten installiert sind und auf Bewegungen im jeweiligen Erfassungsbereich reagieren. Zudem sorgt eine innovative Abwesenheitssimulation für die Imitation des regulären Nutzungsverhaltens bei zeitweiliger Abwesenheit der Bewohner.

Zusätzlich sind Rauch- und Wassermelder in das System integriert, die bereits bei der Entstehung von Bränden bzw. Wasserschäden warnen würden. **KNX**

www.prioli.ch



Treppe oder Lift? Die Tagesform entscheidet.